

Aktion Restcent bringt 2500 Euro

Kaufbeuren – Über die Aktion Restcent des Personalrats der Stadt Kaufbeuren kamen im Jahr 2016 bei der **Stadt Kaufbeuren** fast 2.500 Euro an Spendengeldern zusammen. Diese Summe wird gesplittet und kommt verschiedenen Einrichtungen oder Hilfsorganisationen zugute. Rund 900 Euro werden der Aktion Harl.e.kin-Nachsorge in Bayern mit Standort in Kaufbeuren seit 2007 gespendet. Die Harl.e.kin-Nachsorge ist ein Betreuungsangebot für Familien mit früh- und risikogeborenen Kindern im Übergang von der Klinik nach Hause. Das Angebot wird durch die enge Vernetzung des Klinikums Kaufbeuren mit der Frühförderstelle der Lebenshilfe Ostallgäu e.V. ermöglicht. Weitere rund 900 Euro gehen an die Einrichtung ZimRelief e. V. Der Verein bietet Hilfe zur Selbsthilfe in Simbabwe und hat seinen Standort ebenfalls in Kaufbeuren. Beide Organisationen feiern in diesem Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Ebenso unterstützt der Personalrat mit der Aktion Restcent weiter die Patenkinder der Organisation „Plan“, den 14-jährigen **Bladimir** aus Kolumbien und die 13-jährige **Grace** aus Tansania, jährlich mit jeweils 336 Euro. Dr. **Renate Berger** (2. v. li) von Harl.e.kin und **Bastian Mögele** von ZimRelief (2. v. re.) freuen sich über Spenden aus der Aktion Restcent der Stadt Kaufbeuren, vertreten durch OB **Stefan Bosse** (l.) und die Vorsitzendes des Personalrats, **Christa Geyhalter**.

Text/Foto: Stadt KF

